

	<p>Objekt: Schützenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1905</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 709</p>
--	---

## Beschreibung

Die Szenerie dieser Schützenscheibe zeigt anlässlich des 100. Todesjahres Friedrich Schillers den bekannten Apfelschuss Wilhelm Tells. Sein Sohn steht vor einer mächtigen Eiche, den Apfel auf dem Kopf. Tell mit gespannter Armbrust hält hinter dem Rücken in der rechten Hand den für seinen Widersacher Geßler bestimmten Pfeil für den Fall des Fehlschusses. Die Malerei wurde vom Münchner Kunstmaler Rau ausgeführt, ebenso wie das Pendant, eine Erinnerungsscheibe von 1905 (Inv.-Nr. III 712), beide Darstellungen sind signiert "J. Rau - München." bzw. "Joh. Rau, München" [teilweise abgeblättert]. Ebenso sind beide Scheiben gleich gerahmt von einem breiten schwarzen, nach innen mit Gold staffierten Band.

Diese Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1905 gestiftet. Die Umschrift lautet "Bäckermeister August Stein wurde Schützenkönig am 27. Juni 1905. / Und gab seinen Vortel am 24. Septbr. 1905.". Der Stifter war Mitglied der Grünen Kompagnie des Schützenvereins und Besitzer des Hauses Pirnaer Straße 19 in Dohna.

## Grunddaten

Material/Technik:

Temperamalerei auf Holz

Maße:

Dm. 74,0 cm, T. 3,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt  
wann 1905  
wer

wo München  
Vorlagenerstellung  
wer Friedrich Schiller (1759-1805)  
wo

## Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Schießen
- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe